


Freie Softwareanwendungen geben der Kreativität freien Raum

HG Unckell



Juni 2023 - 

Übersicht

Ausgangspunkt - Was ist das Interesse?

Anwendungen bestimmen den Nutzen und die Nutzung

Digitale Nachhaltigkeit

FOSS - freie open source Software

Freie Software als

Office-Programme

Browser

gut zu erweitern für besondere Anwendungsfälle

Option für Mediennutzung

Ausdruckshilfe für Kreativität

Einstieg

Ein persönlicher Computer - PC - (bzw. ein Tablet/Smartphone) gibt Nutzenden neue Möglichkeiten, wenn man so will - Freiheitsgrade.

Das geschieht über Anwendungen, also Programme, die auf dem jeweiligen Gerät verfügbar sind. Sie ermöglichen:

- ▶ Informationen aus dem Internet abzurufen
- ▶ Email - Kommunikation zu organisieren
- ▶ Texte zu erstellen und zu drucken
- ▶ Präsentationen zu erstellen und bzw. zu zeigen
- ▶ Daten zu organisieren in Tabelle (bzw. Datenbank)
- ▶ Medien abzuspielen / zu bearbeiten (Audio, Video, Bilder)

Der Beginn der PC's, der persönlichen Computer, liegt in einer kreativen Szene von Bastlern, die Raum für Kreativität schaffen wollten.

Das Thema der Marktkonzentration

In der digitalen Welt lässt sich viel Geld verdienen. Es geht also auch um Marktmacht und das Thema der digitalen Souveränität von Nutzenden. Denn sobald Abhängigkeiten entstehen, die einen Kunden zwingen, den Entwicklungen des Produzenten zu folgen, greift der „Lock-in Effekt“.

Microsoft ist da, zusammen mit einigen weiteren IT-Konzernen, im Verdacht, seine Marktmacht auszunutzen.

Mehr dazu u.a. bei der Begründung des Negativpreises 2023 BigBrotherAward. Dort wird auch auf ein Vorgehen des Bundeskartellamtes hingewiesen. Die Großen der Branche haben oft wenig Respekt vor der digitalen Privatsphäre ihrer Nutzenden.

Was heißt in diesem Zusammenhang digital nachhaltig?

Schon im 4. Jahrhundert beschreibt Augustinus von Hippo, wie mit nicht-materiellen Gütern umgegangen werden soll: sie sollen weitergegeben werden.

Digitale Nachhaltigkeit fragt danach, wie in der heutigen, durch Digitalisierung geprägten Gesellschaft ein ethisch verantworteter Umgang mit digitalen, immateriellen Gütern möglich ist.

„Digitale Ressourcen werden dann nachhaltig verwaltet, wenn ihr Nutzen für die Gesellschaft maximiert wird, sodass die digitalen Bedürfnisse gegenwärtiger und zukünftiger Generationen gleichermaßen erfüllt werden. ...“

Weitere Infos dazu unter

<https://digitale-nachhaltigkeit.net/>

Was bedeutet freie - open source Software?

Ein Netzwerk, um in diesem Sinn Software nachhaltig zu gestalten, ist die FSF, die free software foundation. Mehr dazu auf <https://fsfe.org>

Das „frei“ in Freie Software steht für Freiheit, nicht für den Preis. Freie Software garantiert den Nutzenden vier grundlegenden Freiheiten. Ist nur eine dieser Freiheiten nicht gegeben, ist eine Anwendung als proprietär und damit als unfrei anzusehen.



Mehr zu den 4 Freiheiten von FOSS



Verwenden

Freie Software darf für jeden Zweck genutzt werden und ist frei von Einschränkungen wie dem Ablauf einer Lizenz oder willkürlichen geografischen Beschränkungen.



Verstehen

Freie-Software-Code darf ohne Vertraulichkeitsvereinbarungen oder ähnliche Einschränkungen von allen untersucht werden.



Verbreiten

Freie Software darf praktisch kostenfrei kopiert und weitergegeben werden.



Verbessern

Freie Software darf beliebig modifiziert und angepasst werden. Verbesserungen dürfen weitergegeben werden.

Vorteile von FOSS



Autonomie



Zusammenarbeit



Weitergeben &
Kopieren



Kein Lock-in Effekt



Wiederverwenden
von Code



Innovation



Wettbewerb



Sicherheit

Wichtige Eigenschaften der FOSS-Anwendungen

Die FOSS-Anwendungen, also Programme, die für das jeweilige Gerät verfügbar sind, kommen aus einer Kultur des Gebens. D.h. man kann sie nutzen, aber es ist nicht möglich sie zu kaufen.

Sie werden über Initiativen verfügbar gemacht, die oft als Stiftung organisiert sind.

So zeigt sich der Wert von Zusammenarbeit und des Gemeinwohls. Außerdem ist die Selbstwirksamkeit der Nutzenden wichtig.

Was bedeutet diese Entwicklung für uns?

FOSS-Anwendungen können oft auf unterschiedlichen Betriebssystemen laufen - also sowohl auf einem Windows-Rechner, wie einem Apple-Mac oder einem Linuxsystem.

Wer solche Anwendungen nutzt, vermeidet einen Lock-in Effekt, d.h. so einer Person fällt es leichter, bei Bedarf mit den eigenen Daten auf ein anderes System umzuziehen.

Finanzierungsmodelle sind dort anders, ähnlich wie z.B. bei Wikipedia oft auf Spendenbasis, d.h. für Privatleute meist günstiger.

Libre Office - ein professionelles Anwendungspaket

Vermutlich nutzen einige der Anwesenden dieses Paket.

Das Paket entstand aus dem Programm Star Office, welches 1985 auf den Markt kam.

LibreOffice erlaubt, Texte, Tabellen, Präsentationen zu erstellen. Außerdem gibt es Importfilter für Daten, die mit Microsoft-office Programmen erstellt wurden.

Gründe, sich LibreOffice zuzuwenden, sind u.a. der Respekt vor der digitalen Privatsphäre der Nutzenden. Microsoft Office wertet nicht transparent Nutzungsdaten aus, so dass Schulen bei uns abgeraten wird, diese Software zu nutzen.

Start mit einem Download von <https://www.libreoffice.org/>

Freie Office Versionen sind verfügbar auf

- ▶ Windows PC
- ▶ Mac OS
- ▶ Linux
- ▶ Online via Browser
- ▶ Android + iOS

Die Nutzung dieser Versionen ist in über 100 Sprachen möglich und führt gerade in Ländern der 2. + 3. Welt Menschen an diese Möglichkeiten heran ohne die Abhängigkeit von einem kommerziellen Quasi-monopolisten.

Das ist dort ein wichtiger Beitrag für das Gemeinwesen.

Firefox - wichtiger Baustein der Internetnutzung

Wie bei vielen anderen FOSS-Anwendungen gehen die Wurzeln von Firefox und Mozilla weit zurück, bis zu Beginn der 90iger.

Start mit einem Download von <https://www.mozilla.org>

Die Internet-kommunikation basiert auf offenen Standards und nachdem sich ein größeres Interesse an diesem Miteinander herauskristallisiert hat, investierte Microsoft stärker in diesen Bereich und die Geschäftsgrundlage alternativer Produkte ging verloren. Deren Code wurde dann zur Grundlage einer Weiterentwicklung, durch die wir nun diese Anwendung haben.

Firefox ist stärker auf den Datenschutz fokussiert. Auf seiner Grundlage gibt es auch den Email-Client **Thunderbird**.

Start mit einem Download von <https://www.thunderbird.net>

Firefox ist verfügbar auf

- ▶ Windows PC
- ▶ Mac OS
- ▶ Linux
- ▶ iOS
- ▶ Android

Die Nutzung des Internets ist vermutlich für viele der Hauptgrund, einen PC oder ein Smartphone/Tablet einzuschalten.

Je nach Nutzungsverhalten kann daher auch ein altes und somit langsames Gerät noch gute Dienste leisten.

Im Browser lassen sich so auch einige Medien abspielen, Dokumente, wie PDFs anschauen.

Freie Anwendungen lassen sich leicht erweitern

Sowohl für das Libre-Office Paket, wie auch für den Firefox gibt es eine Vielzahl an Add-ons, an Erweiterungen.

So bekommen diese Programme weitere Funktionalität, die den spezielleren Nutzungswünschen entspricht.

Wer also z.B. an Nachrichten stärker interessiert ist, dem könnte ein Add-on in Firefox zu einem weiteren Internet-standard in diesem Umfeld, dem RSS-feed helfen.

Wer z.B. ab und zu einen fremdsprachigen Text erstellt, der kann von einer Rechtschreibprüfung-Erweiterung im LibreOffice profitieren.

Mediennutzung

VLC media player



VLC ist ein freier und quelloffener Multimediaplayer sowie ein Framework für verschiedene Betriebssysteme, das die meisten Multimediadateien, sowie DVDs, Audio-CDs und verschiedene Streamingprotokolle abspielt.

Diese Anwendung wird getragen von VideoLAN, einer gemeinnützige Organisation <https://www.videolan.org>.

Verfügbare Unterstützung für kreatives Arbeiten

Wenn wir in dieses Umfeld einsteigen, geht es schnell in größere Tiefen, als es für einen solchen Vortrag sinnvoll ist.

Daher nur eine kurze Übersicht zum Abschluss:

- ▶ Bildbearbeitung mit vielen Möglichkeiten bietet z.B. GIMP
<https://www.gimp.org/>
- ▶ Audiotbearbeitung mit vielen Möglichkeiten bietet z.B. Audacity
<https://www.audacityteam.org/>

Achtung, ähnlich wie im Umfeld von VLC media player gibt es auch bei diesen Anwendungen Trittbrettfahrer, die mit ähnlichen Einstiegsnamen im Internet, Nutzenden etwas zur Verfügung stellen, welches nicht dem Gewünschten entspricht.